

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 16 (1943)

Artikel: Solothurner Chronik 1942
Autor: Kiefer, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322909>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solothurner Chronik 1942.

Januar.

10.—19. *Wander-Kunstausstellung* der schweizerischen *Nationalspende* im Museum der Stadt Solothurn.

22. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Kreditgewährung zur Subventionierung von *Bodenverbesserungen*, Erhebung eines *Staatssteuerzuschlages (Ernährungspfifer)* und Gewährung von *Steuererleichterungen* (vgl. 3./4. Februar). — *Teuerungszuschuss* an pensionierte Staatsfunktionäre. — Jahresberichte des Obergerichtes und der Steuer-Rekurskommission, sowie Berichte des Regierungsrates über Erledigung der Verwaltungs-Aufträge und der Justiz-Aufträge.

25. *Eidgenössische Volksabstimmung*. Das von der sozialdemokratischen Partei veranlasste Volksbegehren für die *Erhöhung der Mitgliederzahl des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk* wird im Kanton Solothurn mit 17'644 gegen 10'444 Stimmen verworfen. Gesamtergebnis der Schweiz: 251'605 Ja, 524'127 Nein; Verwerfung durch alle Standesstimmen.

30. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* genehmigt den Vorschlag für das Jahr 1942 und stimmt neuerstellten Bebauungsplänen für das Stadtgebiet zu.

Februar.

3. und 4. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung (Fortsetzung der Session vom 22. Januar). Zur Behandlung gelangen u. a.: Kreditgewährung zur Subventionierung von *Bodenverbesserungen*, Erhebung eines *Staatssteuerzuschlages (Ernährungspfifer)* und Gewährung von *Steuererleichterungen* (vgl. 8. März). — Rechenschafts-Bericht des Regierungsrates pro 1940. — Interpellation über *Wahlverstöße*. — Motion über Schaffung eines Gemeinde- und Armeninspektorates.

16. Die Einwohnergemeindeversammlung *Zuchwil* bewilligt je 10'000 Franken als Beitragsleistung an den Bau der reformierten Kirche und an einen beabsichtigten Neu- oder Umbau der römisch-katholischen Kirche.

19. *Bundesrat Dr. Walter Stampfli* hält in Solothurn einen Vortrag über das Thema: „*Die Schweiz im dritten Kriegsjahr*“.

22. Im Museum *Olten* wird eine *Ausstellung „150 Jahre Solothurn in Autographen“* eröffnet. Sie umfasst aus der Privatsammlung von alt-Ständerat Dr. Hugo Dietschi Dokumente zur Politik, Verwaltung, Kirche und Kultur.

März.

7. Das *Orchester Solothurn* veranstaltet zu Ehren des Solothurner Komponisten *Richard Flury* ein Konzert mit Werken dieses Künstlers.

8. *Kantonale Volksabstimmung*. Die vom Kantonsrate am 4. Februar 1942 beschlossene Vorlage über Kreditgewährung zur Subventionierung von *Bodenverbesserungen*, Erhebung eines *Staatssteuerzuschlages* (*Ernährungsopfer*) und Gewährung von *Steuererleichterungen* wird mit 12'164 gegen 8771 Stimmen verworfen. Die Vorlage sah weitere Kredite im Betrage von vier Millionen Franken für Bodenverbesserungen vor; mit den bereits bewilligten Krediten von 2,5 Millionen Franken (vgl. Chronik 1941, 14. Sept., und Chronik 1940, 1. Sept.) wäre die Subventionierung von bereitgestellten Meliorationsprojekten im Gesamtkostenbetrage von über 20 Millionen Franken möglich geworden. Von der Gegnerschaft der Vorlage, die insbesondere in industriellen Kreisen bestand, wurde die Kreditforderung als übersetzt und die neue Steuerbelastung als ungerecht verteilt erachtet (vgl. auch hienach 30. Aug. und 20. Dez.).

21. Der *Gesangverein Olten* führt unter Mitwirkung des Stadtorchesters Joseph Haydn's *Oratorium „Die vier Jahreszeiten“* auf.

April.

4.—26. Im Museum der Stadt *Solothurn* findet eine Ausstellung zum Gedächtnis an *Gerhard Bühler*, Kunstmaler und Zeichnungslehrer an der Kantonsschule, statt.

Mai.

3. *Eidgenössische Volksabstimmung*. Die vom Landesring lancierte Initiative auf Abänderung der Bundesverfassung im Sinne einer *Reorganisation des Nationalrates* wird im Kanton Solothurn mit 15'077 Nein gegen 5'517 Ja abgelehnt. In der Eidgenossenschaft erfolgt Ablehnung mit 408'821 Neinstimmen gegen 219,629 Jastimmen und allen gegen eine halbe Standesstimme.

4.—9. Im ganzen Kantonsgebiet wird die „*Metallspende für Arbeit und Brot*“ durchgeführt.

7. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* bewilligt einen Kredit von 75'000 Franken zur Förderung des Wohnungsbaues und stimmt dem Ankauf von Land zu, das zum Teil für das zukünftige Schlachthausareal bestimmt ist.

7. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* beschliesst weitere Massnahmen zur Linderung der Wohnungsnot. Je 80'000 Franken werden für die Bereitstellung von Wohnungen für obdachlose Familien und für die Subventionierung von privaten Wohnungsbauten bewilligt.

22. Als *Chefärzte des solothurnischen Kantonsspitals* in Olten werden an Stelle des verstorbenen Dr. Paul Pfaehler vom Regierungsrat gewählt:

Dr. Willy Biedermann, St. Gallen, für die chirurgische Abteilung, und Dr. Walter Rudolf, in Olten, für die medizinische Abteilung.

26., 27. und 28. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrsversammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Staatsrechnung* über das Jahr 1941. Erträge 24,2 Millionen Franken, Ausgaben 24,8 Millionen Franken, Defizit der Verwaltungsrechnung 624'000 Franken. In der Vermögensrechnung reduziert sich der Passivüberschuss von 16,2 auf 15,8 Millionen Franken. — *Nachtragskredite* zum Voranschlag 1942 im Betrage von 0,5 Millionen Franken. — Gewährung eines Kredites von 100'000 Franken für die *Förderung des Wohnungsbaues*. — Geschäftsbericht der Kantonalbank pro 1941. — Geschäftsbericht der Hilfskasse für notleidende Grundpfandschuldner und Grundpfandbürgen pro 1941. — Festsetzung des Beitrages an die *Familienausgleichskasse* des Staatspersonals. — *Hilfeleistung an kriegsgeschädigte Landwirte* des Leimentals. — Motionen über landwirtschaftliche Betriebsberatung, über Schulzahnpflege und über Hebung der Ausbildung des Volkes. — Als *Kantonsbaumeister* an Stelle des demissionierenden Fritz Hüsler wird gewählt: Max Jeltsch, von Rodersdorf, in Oberhofen.

Juni.

13. Der *Neubau der Kantonsschule* (I. Bau-Etappe), der bereits seit einigen Monaten bezogen ist, wird zur öffentlichen Besichtigung freigegeben.

14. *Wehrsporttage* des schweizerischen Unteroffiziersvereins für die Kantone Basellandschaft und Solothurn in Olten. — *Kantonal-Schwingfest* in Solothurn.

16. Zum Schutze des Anbauwerkes ordnet der Regierungsrat für sämtliche Gemeinden des Kantons die Organisation von *Flurwachen* an.

20. Eröffnung einer *Ausstellung* von alten Schweizer-Landkarten und Stadtplänen im Museum der Stadt Olten.

21. In Olten findet der nordwestschweizerische *Jodlertag*, verbunden mit dem solothurnischen *Trachtentag*, statt.

25. In einer unter der Leitung des Vorstehers des solothurnischen Volkswirtschafts-Departementes stehenden Konferenz von Vertretern von Industrie und Gewerbe, sowie von Arbeitern und Angestellten wird die Frage der *Betriebs- und Berufsgemeinschaft* beraten.

30. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* genehmigt die Verwaltungsrechnung pro 1941, die bei 2'127'000 Franken Erträgen und 2'043'000 Franken Ausgaben einen Ertragsüberschuss von 84'000 Franken erzeugt. — Eine teilweise Früherlegung des Ladenschlusses wird gutgeheissen.

30. und 1. Juli. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Meliorations-Programm*, als zweite, jedoch reduzierte Auflage der am 8. März verworfenen Vorlage (vgl. 30. Aug.). — Kreditbewilligung für den Umbau der Wäscherei in der Zwangsarbeitsanstalt Schachen. — Motionen über Finanzausgleich zwischen den Ge-

meinden und zwischen Staat und Gemeinden, sowie über Förderung der Regional- und Landesplanung.

Juli.

11.—19. Die aus einem Ideenwettbewerb hervorgegangenen Pläne für den Bau eines *Zentralbibliothek-Gebäudes* in Solothurn werden ausgestellt.

12. Die erweiterte und umgebaute *Kirche* der römisch-katholischen Kirchgemeinde *Trimbach* wird eingeweiht.

27. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* genehmigt die Verwaltungsrechnung pro 1941. Bei 3'335'000 Franken Einnahmen und 3'300'000 Franken Ausgaben ergibt sich ein Ertragsüberschuss von 35'000 Franken. Das reine Vermögen erzeugt eine Vermehrung um 221'000 Franken. — Der Uebernahme der Bürgschaft für die zweite Hypothek auf 32 im Brühl zu erstellenden Einfamilienhäuschen wird zugestimmt. — Dem städtischen Personal werden Teuerungszulagen bewilligt.

18.—31. August. *Ausstellung* von Bildern des Kunstmalers *Hans Berger*, Genf, im Museum der Stadt *Solothurn*, bei Anlass des 60. Geburtstages des aus dem Kanton Solothurn stammenden Künstlers.

25.—16. August. *Plakatkunst-Ausstellung* in Solothurn.

August.

2. Nordwestschweizerischer *Schwingertag* in Niedererlinsbach.

15. Einweihung des neuen *Kassagebäudes* in *Lüterswil* der Spar- und Leihkasse *Bucheggberg*.

15. und 16. *Kantonal-Turnfest* in *Gerlafingen*.

22.—26. Auf der St. Ursen-Bastion in *Solothurn* finden unter der Leitung des Direktors des Stadttheaters, Leo Delsen, *Freilichtaufführungen* statt.

23.—30. In Grenchen wird die dritte nationale *Segelflugmeisterschaft* durchgeführt.

27. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1941, welche ohne die Mobilisations- und Kriegsfürsorgerechnung bei 2'328'000 Franken Einnahmen und 2'280'000 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 48'000 Franken abschliesst. — Dem städtischen Personal und der Lehrerschaft werden weitere Teuerungszulagen bewilligt.

30. *Kantonale Volksabstimmung*. Das zweite *Meliorations-Programm* (vgl. 8. März und 30. Juni/1. Juli hievor) wird mit 11'856 gegen 5'431 Stimmen angenommen. Damit ist zur Subventionierung von Bodenverbesserungen ein weiterer Kredit von drei Millionen Franken bewilligt. Zur Deckung der Aufwendungen wird für die Jahre 1942 bis 1947 als kantonale Wehrsteuer ein 25%iger Zuschlag zur eidgenössischen Wehrsteuer erhoben.

30. Die neue *reformierte Kirche* in *Zuchwil* wird eingeweiht.

September.

3. Eidgenössischer *Nationalturntag* in Olten.
 13. In Solothurn wird eine Landsgemeinde der schweizerischen *Turnveteranen* abgehalten.

Oktober.

3.—11. *Grenchner Messe* unter der Parole: „Durchhalten trotz und wegen der Kriegswirtschaft“.

20. und 21. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Ausserordentlicher Beitrag an die *Tuberkuloseheilstätte Allerheiligenberg*. — *Neuregelung der Besoldungen der obern Beamten der Kantonalbank*. — Bewilligung von *Teuerungszulagen* an minderbemittelte pensionierte Staatsfunktionäre und Lehrer. — *Steuererleichterungen für die Dauer der Teuerung* (vgl. 20. Dez.). — Bestellung einer Sachwalterschaft für die Bürgergemeinde Wisen.

November.

10. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* beschliesst im Hinblick auf die vorgekommenen Unterschlagungen eines Gemeindefunktionärs die Einführung einer ständigen Finanzkontrolle. Dem Gemeindepersonal und der Lehrerschaft werden Teuerungszulagen bewilligt.

24., 25., 26. Nov. und 1. Dezember. *Kantonsrat*, ordentliche Herbstversammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Voranschlag* zur Staats-Rechnung 1943. Dieser erzeugt nach Abschluss der Beratung bei Franken 26'076'000 Einnahmen und 28'106'000 Franken Ausgaben ein Defizit der Verwaltungsrechnung von 2'030'000 Franken. — *Nachtragskredite* zweite Serie pro 1942 im Betrage von 1,2 Millionen Franken. — Gesetz über die *Hypothekar-Hilfskasse* (vgl. Chronik 1943, 7. Febr.). — Motion betreffend Ausbau der Volksschule. — Bericht des Regierungsrates über Erledigung der Verwaltungs-Aufträge. — *Teuerungszulagen* an das Staatspersonal der untern und mittlern Besoldungsklassen. — Als *Präsident des Kantonsrates pro 1943* wird gewählt: Alban Müller, Ing. agr., Olten.

28. Nov.—27. Dez. *Weihnachtsausstellung* des Kunstvereins *Solothurn* und der Sektion Solothurn der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

Dezember.

20. *Kantonale Volksabstimmung* über *Steuererleichterungen* für die Dauer der Teuerung. Die Vorlage wird mit 11'478 gegen 1'592 Stimmen angenommen. Die Steuererleichterungen wirken sich insbesondere bei Familien mit mehreren Kindern aus.

23. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* genehmigt den *Voranschlag* für das Jahr 1943 und beschliesst die Einführung einer ständigen Finanzkontrolle.

Fr. Kiefer.